

Goethe, Johann Wolfgang: Ein grauer, trüber Morgen (1770)

1 Ein grauer, trüber Morgen
2 Bedeckt mein liebes Feld,
3 Im Nebel tief verborgen
4 Liegt um mich her die Welt.
5 O liebliche Friedrike,
6 Dürft ich nach dir zurück,
7 In einem deiner Blicke
8 Liegt Sonnenschein und Glück.

9 Der Baum, in dessen Rinde
10 Mein Nam bei deinem steht,
11 Wird bleich vom rauhen Winde,
12 Der jede Lust verweht.
13 Der Wiesen grüner Schimmer
14 Wird trüb wie mein Gesicht,
15 Sie sehen die Sonne nimmer,
16 Und ich Friedriken nicht.

17 Bald geh ich in die Reben
18 Und herbste Trauben ein;
19 Umher ist
20 Es strudelt neuer Wein.
21 Doch in der öden Laube,
22 Ach, denk ich, wär
23 Ich brächt ihr diese Traube,
24 Und

(Textopus: Ein grauer, trüber Morgen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55562>)